

Langes Warten auf die lange Nacht

Der Kaiseraugster Event «Lange Nacht der Musik» muss wegen der Coronapandemie erneut verschoben werden.

«Alles wäre bereit gewesen! Das Line-up gebucht, die Helferinnen und Helfer startklar, die Sponsoren im Boot, und Kaiseraugst hätte sich auf die zweite Auflage der «Langen Nacht der Musik» freuen können.» Das schreibt das Organisationskomitee des Events in einer Mitteilung. Und der Konjunktiv tönt bereits an, was im nächsten Satz folgt: «Doch leider soll es nicht so sein. Die heutige Situation mit dem Coronavirus und den entsprechend ständig ändernden Vorgaben lassen keine Planungssicherheit für einen Event in der Grössenordnung der «Langen Nacht der Musik» zu.»

Das Organisationskomitee habe daher schweren Herzens beschlossen, das beliebte Musikfestival noch einmal zu verschieben und am 11. Juni 2022 durchzuführen. Der Entscheid zur erneuten Verschiebung wurde zum Wohl der Künstlerinnen und Künstler, Besucherinnen und Besuchern sowie allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen getroffen.

Festival 2022 erhält ein neues Line-up

OK-Präsident Clemens Schmid ist zuversichtlich: «Wir möchten auf keinen Fall die gute Stimmung, die rund um das beliebte Musikfestival herrscht, gefährden und deshalb verfolgen wir das Ziel, im 2022 ein Musikerlebnis der Extraklasse im gewohnten Schwung präsentieren zu können.» Erfreulicherweise blieben die Sponsoren weiterhin an Bord und auch die Gemeinde Kaiseraugst habe ihre



Die erste «Lange Nacht der Musik» verzeichnete Tausende Besucherinnen und Besucher.

Bild: Horatio Gollin (Kaiseraugst, 2. Juni 2018)

volle Unterstützung zugesichert, heisst es weiter.

Das ursprüngliche Line-up mit den Headliners Damian Lynn, Heinz Flückiger und The Cool Bunch sowie Christian Schenker wurde ursprünglich für das Jahr 2020 zusammengestellt. Schon damals musste das Festival verschoben werden. Aufgrund der erneuten Verschiebung ins 2022 hat sich das OK nun entschieden, die Karten

neu zu mischen und die Zusammenstellung der Musikbands neu zu definieren. In diesem Herbst soll das Programm zusammengestellt sein.

«Haus der Musik» wird erstmals Location

Nebst der neuen «Latin-Bühni», die im Programm bestehen bleibt, wird das in Kürze fertiggestellte «Haus der Musik» als neue Location in das Programm

aufgenommen. «Die Vorfreude auf diesen neuen Musikraum ist in ganz Kaiseraugst zu spüren und es erfüllt uns mit Stolz, dieses neue Souderlebnis in unser Festival integrieren zu dürfen», sagt Clemens Schmid.

Voraussichtlich werde eine klassische Darbietung im «Haus der Musik» zu hören sein, aber dies werde erst nach Fertigstellung des Programmes definitiv festgelegt. «Gerade in der heu-

tigen Zeit ist es wichtig, dass die Menschen sich auf etwas freuen können und eine Perspektive haben», heisst es weiter. Um die Wartezeit bis im Juni 2022 etwas zu verkürzen, haben sich die Organisatorinnen und Organisatoren für den 5. Juni 2021 von 16 bis circa 19 Uhr eine kleine, coronakonforme Überraschung ausgedacht. Weitere Details dazu sollen zu einem späteren Zeitpunkt verraten werden. (az)

Böztal: Kompetenz und Kontinuität

Acht Kandidaten für den Gemeinderat
Ausgabe vom 23. Januar

Am 7. März werden die neuen Gemeinderäte für Böztal gewählt. Wir empfehlen allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen darauf zu achten, dass aus jedem Dorf jemand im neuen Gremium vertreten ist. Zudem erachten wir es für sehr sinnvoll, dass die Persönlichkeiten, die den Fusionsprozess aktiv mitgestaltet haben, auch für die Umsetzung zuständig sein sollten. Sie alle haben dank ihres tollen Engagements unsere Unterstützung verdient. In dem Sinne empfehlen wir zur Wahl: Guy David aus Hornussen, Roger Frey aus Bözen, Esther Röthlin aus Elfingen, Robert Schmid aus Bözen und Andreas Thommen aus Effingen. Stärken wir so die Startchancen für Böztal mit bewährten Kräften.

Ehemaliger Vorstand IG Oberes Fricktal
(Pius Soler, Effingen; Hanspeter Nagel, Hornussen; Ruedi Büchli, Elfingen; Daniel Büeler, Bözen)

Nachricht

Lift im Rathaus wird instand gestellt

Laufenburg Für die Instandhaltung der Liftanlage im Rathaus zugunsten einer erhöhten Sicherheit müssen mehrere Arbeiten durchgeführt werden. Unter anderem wird ein Schlüsseltresor montiert, um im Notfall den Zugang zur Anlage jederzeit zu gewährleisten. Die Arbeiten verursachen Kosten in Höhe von rund 7600 Franken. (az)

ANZEIGE

Graziös

Skandalös

Landet Plastik im Wasser, leiden sogar die Meeresbewohner in der Antarktis darunter. Engagieren Sie sich mit uns für saubere Meere: oceancare.org

ocean care